



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Postilla, Das ist/ Auslegung der Euangelien so nach alter  
Catholischer Römischer Kirchen/ vnd der H. Vätter Lehr  
vnd Meynung/ auff alle Sontäg durchs Jahr gepredigt vnd  
außgelegt werden ...**

**Hesselbach, Johann**

**Meyntz, M. DC. XVIII.**

XIX. Von den Geheimnissen vnd Bedeutungen der Bezeichnung mit dem  
H. Creutz.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75708)



Eusebius lib 1. de vita Constantini Magni. Breviarium Herbipolense in festo Benedicti.

Ignatius Epist 6. ad Philippenses.

ist nicht Kezerisch noch Aberglaubisch gehalten vnd hat Gott viele Zeichen vnd Wunder bey dem heiligen Creutz genwirket. Kaiser Constantinus Magnus hat mit Maximino ein Sclach gehalten vñ in dem Fahnlein das Bildnis des heiligen Creuzes geföhret / welches nicht hat können beschdige werden. Der heilige Apr. Benediculus hat ein Glas mit Wein so mit Biffte vñ ermischt war mit dem Glas zerbrochen vnd in kleine Stücker zerfallen / als wann mans mit einem Steinger schlagen hette: der heilige Murer Georgius hat zweymahl Biffte getruncken / wñ die Biffte nichts geschadet / weil er sie mit dem Zeichen des heiligen Creuzes bezeichnet hat. S. Iustina p̄missio ligno sanctae crucis erat in sacragine velut ros in Hermon. Weil dan nun Gott solche Wunder bey dem Zeichen des heiligen Creuzes genwirket hat / vñ so heilige Leutz ja Gott selbst das Zeichen des heiligen Creuzes gebrauchet vñ gemacht haben / warum sollen wir dann das Zeichen des heiligen Creuzes nicht auch brauchen oder vns dessen schämen? Das Zeichen des heiligen Creuzes hat auch treffliche Geheimnis vñ Deutung hinder sich / wie jes. soll gelehret werden: daraus erscheinet wie vñ die Salustianer daran handeln in dem sie so ein alte vñ vornehme Ceremonie / als Feinde des Creuzes Christi verwerffen / sie et. kieren darmit / das sie Diener seyen / dessen / weil der (wie der heilige Ignatius sagt) sich dasselbige vñterfangen hat / darmit er das Gedächtnis des Creuzes Christi abschaffe: von welchen Feinden der heilige

Apostel Paulus schreibt / das deren Ende sey das Verderben: hingegen aber thut die rechte daran / welche sich in nichts anders rühmen wollen / dann nur in dem Creuz Christi Jesu vnseres Herren. Vñnd sich vñterfangen mit allen Heiligen zu begreifen / welches da sey die breite / vñnd die länge / vñnd die tieffe / vñnd die höhe / dann diese Wort des heiligen Apostels haben gemeinlich die Arien / als Euphrasianus / Gregorius / Nissenus / vñnd Augustinus von den Geheimnissen des heiligen Creuzes verstanden / weñ die heiligen Aposteln vñter diesem Zeichen des heiligen Creuzes vns die vornehmsten Häuptstück vnserer Catholischen Lehr begreifen haben / welche alle Christen schuldigt vñnd pflichtig zu glauben / vñnd klar zu erkennen / als da seyndt die allerheiligste Dreyfaltigkeit / die Menschwerdung vñnd das leyden Christi / Item Vergebung der Sünden / vñnd endtlichen die himmlische Freude / vñnd ob sie gleich die selben alle in ihrem Sy. ab. lo außgelegt / so haben sie doch in einem compendio vñter diesem Zeichen des heiligen Creuzes begreifen wollen / zum theil wegen der kleinen Kinder welche den Apostolischen Glauben vñnd ihr symbolum langsam lernen können / zum theil damit die Christen ihnen desto öfter die dinge alle für Augen stellen / vñnd stetigs bedächten / zum theil auch damit sie sich in allen ihren Wercken deren Krafft vñnd Wirkung erkösten / ihre Werk getrost anfangen / vñnd den Teufel von sich treiben.

Philipp. sum 18. Gal 6 14. Eph. 3. 18. Cyprianus serm. de passione Domini. Gregorius Nissenus Catech. cap. 32. August. Epist. 112. c. 17. & Epist. 110. ca. 164.

Am Fest der heiligen Dreyfaltigkeit. Die 19. Sermon. Von den Geheimnissen vñnd trefflichen Bedeutungen der Bezeichnung mit dem heiligen Creuz.

Über die Wort.

Vñnd wie Moses eine Schlang in der Wästen erhöhet hat / also muß des Menschen Sohn erhöhet werden. Ioan 3 ca. v. 14.



Ennlich die Bezeichnung mit dem H Creuz (wie gesagt) treffliche Geheimnis vñ Bedeutung hinder sich hat / vñnd vñs der heilige Apostel Paulus vermanet / wir sollen mit allen Heiligen begreifen / welches da sey die breite vñ

die länge vñnd die tieffe vñnd die höhe der Geheimnis des heiligen Creuzes / als will ich hiermit lehren was für Geheimnis vñnd treffliche Deutung die Bezeichnung des heiligen Creuzes hinder sich habe / mit dem man wölle sich mit Gedult anhören.

Erstlich wirdt vñter dieser Bezeichnung in dem wir vñs mit dem heiligen Creuz bezeichnen / die heilige Dreyfaltigkeit darmit angedeutet / welches vñs anstrecklich die Wort erklären / vñnd anzeigen / in dem wir sagen in dem Namen Gottes des Vatters / vñnd des Sohns / vñnd des heiligen Geistes: wir sprechen in dem Namen / vñnd nicht in den Namen / weil die drey Personen in der Gottheit einen Namen / das ist eine Krafft / eine Ehr / vñnd eine Majestät haben / die Eigenschaften der Personen werden auch in vñnd bey der Bezeichnung des heiligen Creuzes zuverstehen geben: Wann wir an der Stirn ansahen das Zeichen des heiligen Creuzes

zu machen / vñnd sprechen in dem Namen Gott des Vatters / bedeuten wir darmit / das der Vater der Anfang der heiligen Dreyfaltigkeit sey / welcher von keinem in diese Welt gefandt ist / machmals thut wir vñter vnser Creuz Bezeichnung die Handt herab auff den Leib vñnd sprechen (vñnd des Sohns) darumb weil Gott der Sohn aus dem Schoß seines himmlischen Vatters in den Jungfrewlichen Leib kommen / vñnd in dem Leib der Erden mit seinem Leib begraben gelegen / mit der Seel aber in die Vorhell die Altväter daraus zu erlösen gefahren ist / der heilige Geist als die dritte Person in der Gottheit wirdt zum dritten bey der Bezeichnung mit dem heiligen Creuz benennet / vñnd wirdt in die mitte zwischen den Vatter vñnd den Sohn gesetzt gleich als die liebe vñnd das Bandt zwischen den beyden: sonsten pflegen wir vñs auch mit drey Creuzen zu bezeichnen / vñnd machen ein Creuz an die Stirn vñnd sprechen in dem Namen Gottes des Vatters / weil (wie gesagt) Gott der Vater die höchste Weisheit ist / wir bezeichnen den Wandt vñnd sprechen (vñnd des Sohns) weil Gott der Sohn das Wort Gottes des himmlischen Vatters ist / wir machen ein Creuz auff die Brust vñnd sagen in dem Namen des heiligen Geistes / weil der heilige Geist vnser Herzen erleuchtet. Das Geheimnis der Menschwerdung Christi wirdt in die angedeutet weil der Sohn mitten



Am Fest der H. Dreyfaltigkeit.

mittlen durch den Drey heiligen Geistes auff den Leib gestellet wirdt/ nemlich welcher vom Himmel durch den heiligen Geist kommen/ das ist/ er hat als ein aus Liebe ohne einige vnser Verdienst in dem allerzuehsten Jungfrewlichen Leib Fleisch an sich genommen. Christi Creuz vnnnd leyden kan auch vnter der Bezeichnung des heiligen Creuzes wol verstanden werden/ vnnnd wirdt das Creuzenweder mit einer ganzen Hand/ das ist mit funff Fingern gemacht/ darmit andeuten die funff Wunden/ oder wirdt das heilige Creuz mit drey Fingern/ das ist mit dem Daumen/ mit dem Zeiger/ vnnnd mit dem mittel Finger gemacht/ weil in dem leyden Christi war die Menschheit Christi allein gelitten hat/ aber doch hat die heilige Dreyfaltigkeit mitgewircket/ Gott der Vatter hat mitgewircket in dem er seines Sohns nicht verschonet/ sondern denselben für vns dargeben hat/ Gott der Sohn hat sich selbst für vns geben/ darmit er vns von allen Sünden erlösete/ der heilige Geist hat auch mitgewircket/ weil daran die Liebe Gottes erschienen ist/ das Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt/ das heilige Creuz wirdt auch mit zweyen Fingern gemacht als mit dem Zeiger vnnnd mit dem mittel

Finger/ wegen der zweyen Naturen als der Göttlichen vnnnd der Menschlichen in der einigen Person Christi/ welche also gelitten hat vnnnd gestorben ist/ das ob gleich die Menschliche Natur die Schmerzen empfunden hat vnnnd gestorben ist/ dennoch gesagt wirdt Gott habe gelitten/ vnnnd sey gestorben wegen der wunderbarlichen Vereinigung beyder Naturen/ an einer Person: die Kezer Monophyten wie Nicephorus bezeugt/ glauben nur ein Natur in Christo/ darumb bezeichnen sie sich nur mit einem Finger.

Nicephorus lib. 8. ca. 53.

Ferner wirdt Vergebung der Sünden vnnnd die himlische Glory bey vnserm Creuzzeichnen zu verstanden geben in dem es nit von der rechten Seiten zu der lincken / sondern von der lincken zu der rechten gemacht wirdt/ dann wir Menschen waren mit den Böcken auff der lincken Seiten / vnnnd stanken von dem Duffat der Sünden / aber durch Christi Creuz vnnnd leyden seynde wir von der lincken zu der rechten Seiten vnter Christi Schaff gebracht/ vnnnd Gott dem himlischen Vatter versöhnet/ vnnnd haben empfangen Vergebung der Sünden das Pfand der ewigen Freude vnnnd Seligkeit.

2. Cor. 4. 9.

Am Fest der heiligen Dreyfaltigkeit. Die 20. Sermon. Von den grossen Nutzen/ welche daraus erfolgen/ in dem man sich mit dem heiligen Creuz bezeichnet.

Ober die Wort:

Vnd wie Moses eine Schlange in der Wüsten erhöhet hat / also muß des Menschen Sohn erhöhet werden. Ioan. 3. v. 14.



Als Zeichen des heiligen Creuzes hat neben den ermelten Deutungen/ vnnnd neben der Geheimnus des Glaubens grosse Nutzen/ welche wir billich wissen solten vnnnd müssen/ darmit wir vns deso andechtiger vnnnd fleißiger mit dem Zeichen des heiligen Creuzes bezeichnen/ vnnnd solcher grossen Nutzen theilhaftig werden/ dann wer nicht weiß / was für grosse Nutzen die Bezeichnung des heiligen Creuzes hinder sich haben / der bezeichnet sich nicht fleißig/ noch andechtig darmit/ vnnnd wirdt also solcher grossen Nutzen nicht theilhaftig/ derhalben will ich hiermit predigen von den grossen Nutzen / welche daraus folgen / in dem man sich mit dem Zeichen des heiligen Creuzes bezeichnet / Gott gebe darzu sein Genad daß es mit Fleiß vnnnd Andacht angehöret werde.

deine Hülf beweiset / welches Gebet desto krefftiger ist / so vornem die ding seynde dardurch wir bitten.

Zum andern ist die Creuz Bezeichnung ein Anspoffung dardurch wir alles was vnser ist durch diß Zeichen des heiligen Creuzes Gott dem Allmechtigen auffspoffern nach der Lehr des heiligen Apostels Pauli da er also sagt / alles was ihr thut mit Worten oder mit Wercken/ das thut alles in dem Namen des H. Eren Jesu Christi / vnnnd dancket Gott vnnnd dem Vatter durch ihn / vnnnd anders wo spricht er / ihr esset / oder trincket / oder was ihr thut / so thut es alles zu Gottes Ehren: derhalben wann einer nun sich mit dem Zeichen des heiligen Creuzes bezeichnet/ vnnnd spricht in dem Namen Gottes des Vatters / vnnnd des Sohns/ vnnnd des heiligen Geistes / das ist so viel gesagt / als spreche er / alles das / welches ich sekunde thun will/ wolle gereichen zu der Ehr der allerheiligsten Dreyfaltigkeit / zu einer Dancksagung für Christi Menschwerdung leyden vnnnd Tode vnnnd alle Gütthaten so er mir erzeiget hat / daher kompt daß die Christen ihre Stätt / ihre öffentliche Wege / vnnnd Stree / vornemblich aber die Gotteshäuser / vnnnd gewiechene örter mit diesem Zeichen des heiligen Creuzes pflegen zu bezeichnen / vnnnd zu stehen / darmit wollen sie zuverstehen geben / daß alles was an solchen Orten gehandelt wirdt/ nichts anders als zu der Ehren Gottes vnseres H. Eren soll gehandelt werden / als dessen Dienst/ Gehorsam / vnnnd Namen solche örter verordnet seynde: diß hat der heilige Prophet Esaias zu vor ge-

2.

Col. 3. 17.

1. Cor. 10.

1.

Die Bezeichnung des heiligen Creuzes/ in dem wir vns mit dem heiligen Creuz bezeichnen / ist ein heiliges Gebet / dardurch die jenigen welche sich darmit bezeichnen / Gott bitten vnnnd anrufen / daß er ihnen wolle in allen ihren Wercken Hülf leisten/ vnnnd ist die Bezeichnung des heiligen Creuzes nichts anders als wann sie sprechen/ Herra wir bitten dich durch die Majestät der allerheiligsten Dreyfaltigkeit / durch die Menschwerdung Christi / durch sein leyden vnnnd Tode/ vnnnd durch alle Gütthaten / welche wir durch den Verdienst des leydens Christi empfangen haben / daß du in denen sündigen welche wir sekunde anfangen werden / vns